

# Halle an der Macherstraße bebt

## ■ Schwimmen

Zahlreiche Bestzeiten und ein wahrer Medaillenregen erzeugt die Top-Stimmung.

**Kamenz.** Über 150 Schwimmer folgten der Einladung in die Lesingstadt. Mit 458 Einzelstarts sprengten die Aktiven fast die Halle an der Macherstraße auseinander. Zahlreiche Bestzeiten und ein wahrer Medaillenregen brachten ordentlich Stimmung in das Teilnehmerfeld. Der OSSV konnte alleine mit 70 Teilnehmern einen Großteil seines Nachwuchses präsentieren. Einige Talente feierten dabei große Erfolge. Mit vier Kreismeistertiteln glänzten die OSSV-Schwimmerinnen Lisa Freudenberg, Jessica Lorenz (Jg. 1995/100 m Freistil 1:08:57 Min.), Clara Simke und Julia Standfuß. Gleich fünfmal auf dem obersten Treppchen standen die Kamenzer Nachwuchsschwimmer Jasmin Sievert, Sebastian Wegner (Jg. 1995)

und Tobias Henkel (Jg. 1992/100 m Brust 1:19,51 Min.). Damit waren sie auch die erfolgreichsten Teilnehmer dieser Titelkämpfe. Wegner sorgte für mehrere Spitzenzeiten. Er schrammte über 100 m Freistil in 1:01,76 Min. nur knapp an der 59-Sekunden-Schallmauer vorbei und siegte souverän über 200 m Lagen in 2:37,76 Min.

In der Städtewertung lagen die Kamenzer mit 47 Goldmedaillen, 20 zweiten Plätzen und 22 Bronzeplaketten vorn. Dahinter folgte Hoyerswerda (40/25/20) vor Bautzen (17/31/15). Insgesamt wurden 258 Medaillen vergeben.

Mit einem Imbiss und einem Partyzelt vor der Halle wurde das Programm, dem auch der Wettergott wohlgesonnen war, abgerundet. Die rund 30 fleißigen ehrenamtlichen Helfer und die Mitarbeiter der Schwimmhalle Kamenz – die eine hervorragend präparierte Wettkampfstätte präsentierten – legten die Grundlage zum Gelingen der Nachwuchswettkämpfe. (sw/tg)